

Best.-Nr.	Inhalt
134	100 ccm
135	250 ccm
136	500 ccm

Um dem RC-Modellflieger die Möglichkeit zu geben, die Lage der Einfüll- und Entlüftungstutzen individuell nach dem jeweiligen Modell zu bestimmen, wird der Kunstflugtank als Bausatz geliefert.

Das Tankmaterial ist gegen Diesel- und Glühzünderkraftstoff beständig. Nach jedem Flugbetrieb sollte der Tank jedoch unbedingt entleert werden.

Über die Montage geben die Explosionszeichnungen (A) und (B) sowie die Stückliste Auskunft. Auf folgende Punkte sei noch besonders aufmerksam gemacht:

1. Sämtliche Bohrungen im Tank (1) sollen 5 mm Durchmesser haben.
Wird der Schraubnippel (5) für die Kraftstoffzufuhr in der Verschlusskappe (2) befestigt, dann ist diese ebenfalls mit einer 5 mm-Bohrung zu versehen.
2. Für den 100 ccm-Tank ist beim Zusammenbau der beigelegte Ventilmutter (10) so zu kürzen, daß der Abstand des Pendelröhrchens (11) vom Boden der Flasche ca. 5 mm beträgt und das Röhrchen nicht am Boden anstößt.
3. Die Einfüll- und Entlüftungsröhrchen (3) und (4) sägt man den Erfordernissen entsprechend ab. Diese Arbeit sollte wegen der Metallspäne nicht im eingebauten Zustand vorgenommen werden. Die beiden Röhrchen sind in ihren Abmessungen gleich.
Sind die Röhrchen zu kurz, dann lassen sie sich durch aufgesteckten Kraftstoffschlauch, Best.-Nr. 1325/2 (nicht enthalten), verlängern.
4. Um beim Tanken das Eindringen von überlaufendem Kraftstoff in den Rumpf zu verhindern, werden die Einfüll- und Entlüftungsröhrchen durch Gummitüllen (8) abgedichtet, die in 1,5 bis 2 mm-Sperrholz sitzen.

Die Bohrungen für die Tüllen sollen 6 mm Durchmesser haben.

5. Die Einfüll- und Entlüftungsröhrchen sollten einen Abstand von ca. 15 mm voneinander haben und beide möglichst weit vorn zum Verschluss hin sitzen.

6. Der Verschluss ist nach der Montage fest anzuschrauben.

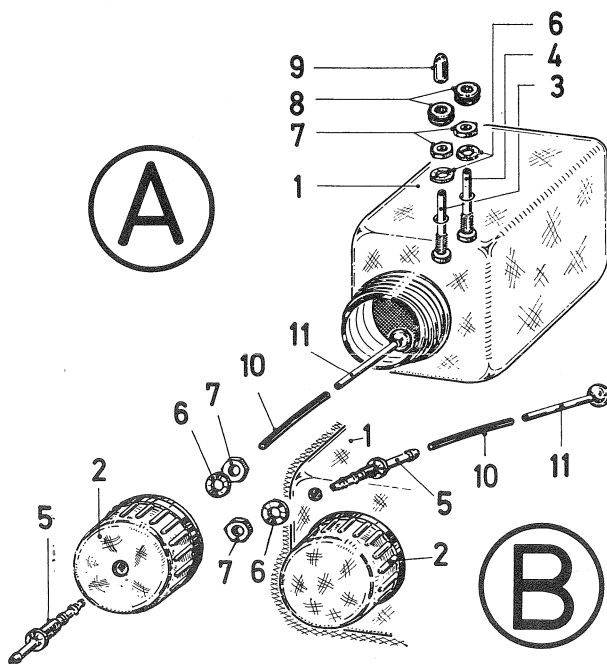
Wie die Skizze (B) zeigt, läßt sich der Schraubnippel (5) für die Kraftstoffzufuhr auch kurz hinter der Verschlusskappe (2) an der senkrechten Wand befestigen. Das Gewinde zeigt dabei nach vorn. Je nach der Lage des Ansaugstutzens am verwendeten Motor wird er dabei auf der rechten oder linken Seite der Wand angebracht. Diese Anordnung ist zu empfehlen, wenn wenig Platz in der vorderen Rumpfpartie ist.

Das Pendelröhrchen (11) sollte im eingebauten Zustand ca. 5 mm Abstand vom Boden der Flasche haben und ihn keinesfalls berühren. Der Ventilmutter (10) und evtl. das Pendelröhrchen (11) sind entsprechend zu kürzen.

Die Einfüllöffnung für den Kraftstoff ist mit einer Kappe (9) verschließbar. Im Rückenflug kann praktisch kein Kraftstoff austreten, da infolge der Kraftstoffabsaugung vom Motor durch das Entlüftungsröhrchen (4) stets Luft nachströmt und einen Kraftstoffabfluß verhindert, während die Einfüllöffnung durch ein Plastikhütchen verschlossen ist. Aus diesem Grund darf auf das Entlüftungsröhrchen keine Kappe aufgesteckt werden, sondern nur auf das Einfüllröhrchen.

Die Konstruktion des Kunstflugtanks hat sich in praktischen Versuchen sehr gut bewährt. In jeder Fluglage ist eine einwandfreie Kraftstoffzufuhr gewährleistet.

Dem Tank liegt für den Austausch bei eventuellen Schäden ein Ersatz-Gummischlauch und zwei zusätzliche Plastikhütchen bei. Weiterer Gummischlauch 3,5/2 mm Ø ist unter Best.-Nr. 1625/1 lieferbar.



Stückliste RC-Kunstflugtank 100, 250, 500 ccm

Teil-Nr.	Benennung	Anzahl	Material
1	Tankflasche	1	Kunststoff
2	Verschluss	1	Kunststoff
3	Einfüllröhrchen	1	Messing, vern.
4	Entlüftungsröhrchen	1	Messing, vern.
5	Schraubnippel	1	Messing, vern.
6	Scheibe	3	Messing, vern.
7	Mutter	3	Messing, vern.
8	Gummitülle	2	Gummi
9	Kappe	3	Kunststoff
10	Gummischlauch	2	Neoprene
11	Pendelrohr mit Kugel	1	Messing, vern.

R/C stunt tank cube shaped

Ind. No.	Capacity
134	6 cu. in.
135	15 cu. in.
136	30 cu. in.

In order to provide the R/C modeller with optimum adaptability of the tank vent tubes to individual model requirements, the stunt tank is supplied in kit-form.

The material of the tank is Diesel- and glo-fuel proof. In any case the tank should be emptied after each flying session, however. The two exploded views (A) and (B) and the list of materials explain the assembly. The following points deserve stressing:

- All fuel tank (1) bores should be of 13/64" diameter. If the threaded nipple (5) for the fuel supply is attached to the tank cap (2), the latter should be drilled 13/64" Ø.
- In case of the 6 cu.in. tank the rubber tube (10), supplied with the set, should be shortened to such a length that the clunk tube (11) ends 13/64" above the bottom of the bottle and does not touch the bottom in any position.
- Saw off filler (3) and venting tubes (4), to suit individual model requirements. This work should be executed with the tank removed from the model because of the metal chips. Both tubes are of identical dimensions. Should the tubes prove to be too short they may be elongated by adding a suitable length of fuel tube, indent No. 1325/2 (not contained in the set).
- In order to prevent spilled fuel from sipping into the fuselage, rubber washers are provided (8) for filler and venting tubes, which are mounted in 1/16-5/64" plywood. Holes for these washers should be drilled 1/4" diameter.
- Space filler and venting tubes approx. 19/32" apart and locate them as far as possible forward, near the cap.

- Tightly screw on the tank cap.

As shown in sketch (B), the threaded nipple (5) for the fuel feed may be attached to the vertical wall right behind the cap (2), with the threaded section pointing forward. Depending on the location of the intake stack of the engine in question, the nipple must be mounted at the right or left side of the wall. This method of mounting is recommended if space in the fuselage nose is somewhat limited.

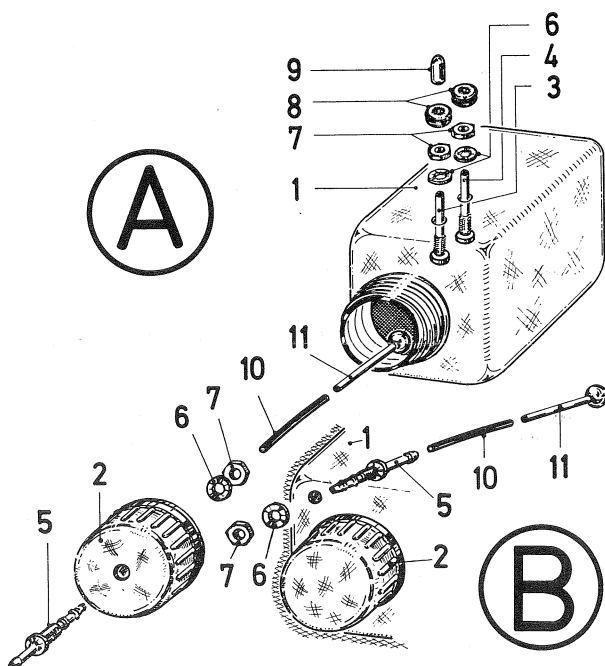
The clunk tube (11) should be spaced 13/64" from the bottom of the bottle, when installed, and must not touch the bottom. If necessary, shorten rubber tube (10) and clunk tube (11).

The filler tube for the fuel may be closed by cap (9). During inverted flight there is thus no danger of spilling fuel, because of the suction of the engine, which causes air to enter via the venting tube (4). This prevents the fuel from flowing out, as long as the filler tube is closed by its plastic red cap. For that reason do NOT put a cap on the venting tube, but close the filler tube with such a cap!

The design of this R/C tank has been thoroughly tested in practical flying tests; it's a proven design which assures positive fuel feed under any conditions, in many attitude.

For spares the set supplies 1 additional rubber tube plus 2 plastic caps to replace possibly damaged parts.

Additional spare rubber tube, 9/64 O.D., 5/64 I.D., is available under indent No. 1625/1.



List of materials R/C Stunt Tank 6/15/30 cu.in. capacity

Part No.	Designation	Amt. req.	Material
1	bottle	1	plastic
2	tank cap	1	plastic
3	filler tube	1	brass, nickel-plated
4	venting tube	1	brass, nickel-plated
5	threaded nipple	1	brass, nickel-plated
6	washer	3	brass, nickel-plated
7	nut	3	brass, nickel-plated
8	rubber washer	2	rubber
9	cap	3	plastic
10	rubber tube	2	Neoprene
11	clunk-tube with ball-shaped weight	1	brass, nickel-plated